

Entgegnung.

[20377.] Auf die unter „Briefkasten“ in Nr. 1 des Luchhardt'schen Correspondenz-Blattes enthaltene Aufforderung an den „Krebs“ erwidert der unterzeichnete Vorstand desselben, daß der Verein bei Vorlage des Prospectes von einer Betheiligung an diesem „Organ zur Vertretung der Interessen des Buchhandels“ absehen zu müssen glaubte und durch die eben erschienene erste Nummer hierin nur bestärkt ist.

Der Vorstand des „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.

Bitte an die Herren Verleger.

[20378.] Nachdem am 29. Juli 1868 sämtliche Saldo aus dem Jahre 1867 rein und ohne Uebertrag von mir bezahlt wurden, erlaube ich mir hiermit die höfliche Bitte auszusprechen, mir möglichst schnell einen Rechnungsabluß zu übersenden, um etwaige Differenzen bald beseitigen zu können.

Hochachtungsvoll ergebenst Wittstock, den 4. August 1868. D. Stein's Buchh. (W. Kühn).

[20379.] Soeben wurde versandt: Ant. Katalog VIII. Medicin. 846 Nummern. Billige Preise mit 15 % Rab. Etwaigen Mehrbedarf bitte ich zu verlangen. Aug. Volkering in Minden.

[20380.] Verleger von Werken über Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen ersuchen wir um Einsendung je 1 Exemplars à cond. Wien, 1. Aug. 1868. Wallishausser'sche Buchhandlung. (Josef Klemm.)

[20381.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“, daß in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Nkr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger. Teschen. Karl Prochaska.

Kalender-Inserate.

[20382.] Ende August erscheinen in meinem Verlage: Kalender für Deutschlands Aerzte von Dr. Wolf. 5. Jahrg. 1869. Bienen-Kalender für 1869. 3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch. Ich werde in denselben Inserate aufnehmen und berechne die ganze Seite mit 4 Nkr., die halbe mit 2 Nkr., bei kleineren Anzeigen die durchlaufende Zeile mit 2 1/2 Nkr. — Einsendungen erbitte bis 15. August. Mannheim. J. Schneider.

[20383.] R. Schulz in Paris sucht und bittet um Offerten: Autographen der Reformatoren gut erhalten. Antiqu. Kataloge, protest. Theologie enthaltend, sind in 4facher Anzahl erwünscht.

Harms.

[20384.] Rob. Schilling (vormals L. Reiter) in Bernburg ersucht die Herren Verleger von Büchern, Broschüren, Theilen von Zeitschriften, welche vom + Pastor Harms von Hermannsburg und seinem Wirken handeln — für und wider —, um sofortige Uebersendung je eines Exemplars für feste Rechnung (resp. baar) an seinen Commissiönär Herrn B. Hermann in Leipzig mit der Bezeichnung „Amerika“ auf der Factur und bittet, da die Sendung für Amerika bestimmt ist, um den üblichen höhern Rabatt.

Clichés betreffend.

[20385.] Wir ersuchen die Herren Verleger von illustrierten Werken und Zeitschriften insbesondere historischen Inhalts um gef. baldige Einsendung von Cliché-Katalogen, oder, wo solche nicht vorhanden, um à cond. Zusendung eines Exemplars der betr. Werke. Stuttgart, den 1. August 1868.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.

Riede, mathematische Unterhaltungen.

[20386.] Riede, mathematische Unterhaltungen. Heft 1. u. 2. Stuttgart, in Commission bei Karl Aue.

Diese zwei im Jahre 1866 u. 67 erschienenen Hefte wünsche ich in ihren Restvorräthen zu verkaufen, mit Verlagsrecht für sie und die Fortsetzung, und ersuche deshalb etwaige Liebhaber sich mit mir darüber ins Vernehmen zu setzen. Stuttgart. Oberstudienrath Riede.

Verlagsanerbieten.

[20387.] Für meine Gedichte in 2 Abtheilungen: 1) Epigrammatische und humoristisch-satirische Dichtungen (mit freisinnigst-politischer Färbung), 2) Lyrische Dichtungen, 20 Druckbogen, suche ich einen Verleger und bitte die hierauf reflectirenden geehrten Verlagsbuchhandlungen, das Manuscript von mir einzufordern. Dresden, 1. August 1868. Karl Wöhner, Geh. Just.-Rath. Mathildenstr. 8 part.

Die protestantische Buchhandlung von Ch. Meyrueis in Paris

(Geschäftsführer: Gustav Otte) [20388.] hält in ihrem neuen Locale, Rue des Saints Pères 43—45, ein vollständiges Lager aller ältern und neuern in ihr Fach schlagenden Bücher und empfiehlt sich zu Commissionen aller Art.

Leipziger Börsen-Course am 5. August 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfd., Augustd'or, etc.) and their corresponding exchange rates.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nkr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names of publishers and their corresponding page numbers or references (e.g., Hamann 20352, Meyrueis 20388).

